

Bad- und Küchenfarbe

matt



Vorbeugend gegen Schimmelbefall – gut deckend – hoch ergiebig – strapazierfähig

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Flüssige Dispersionsfarbe als fungizid und bakterizid wirkender Schutzanstrich auf Wand- und Deckenflächen mit vorbeugender Schutzwirkung gegen Schimmel- und Pilzbefall im Feuchtraumbereich wie Küchen und Badezimmer. Geruchsneutral, wasser-dampfdurchlässig, alkalibeständig. Geeignet für z. B. Mauerwerk, Naturstein, Beton, Putz, Gipskarton, Raufaser sowie Altanstriche auf Dispersionsbasis.

Gisbau-Produktcode: M-DF01 F

Farbton

Weiß

Einstufung nach DIN/Ö-Norm EN 13 300

Deckvermögen bei 7m ² /Liter	Klasse 2 (von 4)
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (von 5)

(scheuerbeständig nach DIN 53 778)

Glanzgrad	matt
Maximale Korngröße	fein

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Kunststoff-Dispersion), Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Filmkonservierer, Konservierungsmittel.
Enthält max. 0,072 g/ltr. 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, max. 0,45 g/ltr. 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat, max. 0,09 g/ltr. Zinkpyrithion.

Dichte

Ca. 1,46 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 125 - 140 ml/m² je Anstrich
(genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Für den Voranstrich auf kontrastreichen Untergründen kann swingcolor® Bad- und Küchenfarbe mit max. 10 % Wasser verdünnt werden.

Abtönen/Mischen

Mit max. 10 % swingcolor® Vollton- und Abtönfarbe mischbar

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Farbe ist streichfertig eingestellt. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in Farbe eintauchen. Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Rolle (10 cm) vorstreichen.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden sind die Räume wieder nutzbar bzw. können nochmals übergestrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und fettfrei sein. Lose Teile mit einem Spachtel restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher restlos abwaschen oder abbürsten. Vorhandenen Pilz- und Schimmelbefall abwaschen oder mechanisch entfernen (vorher die

Fläche anfeuchten) und mit Schimmelentferner nach Vorschrift behandeln. Neuputze mind. 4 Wochen trocknen lassen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, Dispersionsfarbenanstriche, Raufaser, Kunstharzputz, Kalkzementputz usw.	-	bei großem Farbtonkontrast 1x Bad- und Küchenfarbe, bis max. 10 % verdünnt	1x Bad- und Küchenfarbe, unverdünnt
Alte Lack-, Ölfarbenbeschichtungen oder glänzende Dispersionsfarbenanstriche	1x Haftgrund		
leicht sandende Putze, leicht kreidende Dispersionsfarbenanstriche, Naturstein, Mauerwerk, Beton, abgebeizte Untergründe usw.	1x Universal-Tiefgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, Gipsputz, Baustoffplatten (z. B. Gipskartonplatten, Faserzementplatten) usw.	1x Universal-Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Die Verpackung ist aus Polypropylen (PP) und kann zur Wiederverwertung aufbereitet werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Flüssige Farbreste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, aber nicht unter +5 °C.

Anbruchgebände gut verschließen.

Mindesthaltbarkeit: siehe Gebindeaufdruck

ADR/RID: Kein Gefahrgut

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVws

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von Bad- und Küchenfarbe sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.

Registrierungsnummer der BAuA: N-22168

Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und nachspülen. Nach Augenkontakt: Mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nach Einatmen: Bei Übelkeit Personen an die frische Luft bringen. Evtl. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6222)